

II-3524 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen  
des Nationalrates XV. Gesetzgebungsperiode

Nr. 17191J

1982 -02- 22

A N F R A G E

der Abgeordneten PETER, DR.OFNER, DVW.JOSSECK  
an den Herrn Bundesminister für Verkehr  
betreffend Bahnhof Attnang-Puchheim

In Beantwortung einer mündlichen Anfrage (Nr.557/M)  
des Erstunterzeichneten hat der Herr Bundesminister für  
Verkehr in der Fragestunde des Nationalrates am 9.12.1981  
im Zusammenhang mit dem dringend erforderlichen Umbau  
des Bahnhofes Attnang-Puchheim u.a. folgendes ausgeführt:  
"... zur Erneuerung der Bahnsteiganlagen mit einem schienen-  
frei zugänglichen Mittelbahnsteig bei einer Bauzeit von  
etwa zwei Jahren und einer Bausumme von 30 bis 40 Millionen  
Schilling wird man jetzt endlich in der Lage sein."

Diese Formulierung war - im Zusammenhalt mit den übrigen  
Ausführungen des Herrn Bundesministers für Verkehr - dazu  
angetan, den Eindruck zu erwecken, daß nunmehr, beginnend  
in diesem Jahr mit der im obigen Zitat festgehaltenen Maßnahme,  
endlich mit der zügigen Durchführung aller notwendigen Bau-  
maßnahmen gerechnet werden könne.

Dazu im Widerspruch steht jedoch eine Meldung der SALZBURGER  
NACHRICHTEN vom 4.1.d.J., wonach zunächst lediglich die  
Errichtung eines Mittelbahnsteiges (Fertigstellung bis 1983)  
vorgesehen sei, während mit dem Beginn des eigentlichen  
Ausbaues des Bahnhofes Attnang-Puchheim erst 1985 gerechnet  
werden dürfe.

- 2 -

Da ein so gearteter Zeitplan der ÖBB eine neuerliche Verzögerung des längst fälligen Gesamtvorhabens bedeuten würde, richten die unterzeichneten Abgeordneten an den Herrn Bundesminister für Verkehr die

A n f r a g e :

Wie lautet nun tatsächlich der verbindliche Zeitplan für sämtliche zum Umbau des Bahnhofes Attnang-Puchheim gehörenden Maßnahmen?